

Prof. Dr. Andreas Kley

Prof. Dr. Andreas Glaser

Tagung «Praxis der Volksinitiative»

Die Volksinitiative ist ein Kernelement der direkten Demokratie in der Schweiz. Seit ihrer Einführung 1891 kamen auf Bundesebene 209 Volksinitiativen zur Abstimmung, 22 davon wurden angenommen. Die Tagung stellt die aktuellen Volksinitiativen vor und widmet sich dem Prozess, den Volksinitiativen durchlaufen, von der Lancierung bis hin zur Abstimmung. Wer lanciert Volksinitiativen? Was ist die Rolle der Bundeskanzlei? Welche Aufgabe kommt dabei den Gemeinden zu? Welche Massnahmen sind erforderlich, damit eine Initiative ins Zentrum des öffentlichen Interesses rückt? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen von fünf Referaten à 20 Minuten erörtert und im Dialog mit dem Publikum debattiert.

Die Tagung richtet sich an Initiantinnen und Initianten, Politiker*innen, Verbände, Behörden, Mitarbeitende von Verwaltungen, Vertreter*innen der Medien sowie an Rechts- und Politikwissenschaftler*innen.

Programm

Vorstellung der Volksinitiativen mit laufender Sammelfrist

Nagihan Musliu, MLaw, Assistentin ZDA

Vorstellung der hängigen Volksinitiativen

Luka Markic, MLaw, Assistent UZH

Die Stimmrechtsbescheinigung: Bericht aus einer grossen Gemeinde

Nadine Marra, Leiterin Stadtbüro Stadt Aarau

Kontrolle der eingereichten Unterschriften durch die Bundeskanzlei

Julien Fiechter, Stv. Leiter Sektion Politische Rechte, Bundeskanzlei

Arbeit mit PR-Agenturen

Andreas Hugi, CEO & Managing Partner Furrerhugi AG

Datum: Donnerstag, 28. September 2017, 15–18 Uhr, mit anschliessendem Apéro

Ort: Zentrum für Demokratie Aarau, Villa Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, 5000 Aarau ([Wegbeschreibung](#))

Freier Eintritt, ohne Anmeldung